

Heide, 24.07.2015

**Protokoll
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG AktivRegion Dithmarschen
am 15.07.2015**

Anwesende Vorstandsmitglieder:
Siehe anhängende Teilnehmerliste

Die Vorsitzende Frau Telsche Ott eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung in der Geschäftsstelle der AktivRegion Dithmarschen und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Sitzung wurde auch im Internet angekündigt. Es sind sechs stimmberechtigte Wirtschafts- und Sozialpartner und sieben stimmberechtigte kommunale Mitglieder anwesend. Zur Wahrung des Stimmverhältnisses zwischen Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie den kommunalen Vertretern verzichten jeweils zwei kommunale Vertreter bei den Beschlüssen auf ihr Stimmrecht. Der Vorstand ist damit mit elf stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde kurzfristig um einen weiteren Punkt ergänzt (**TOP 4 Bürgerbus**).

Die Tagesordnung gliedert sich folgendermaßen:

1. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 28. Mai 2015
2. Bericht aus der Geschäftsstelle
3. Bericht aus den Arbeitskreisen
4. **Bürgerbus (Beschlussfassung)**
5. Ortskernentwicklung an zwei Modellorten
6. Beratung und Beschlussfassung zu neuen Projekten
7. Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 28.05.2015

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 28.05.2015 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen/ Herr Ulich & Herr Rohwedder als kommunale Vertreter stimmen nicht mit ab)

TOP 2: Bericht aus der Geschäftsstelle

Herr Friccius informiert zunächst über die neue Richtlinie zur Förderung und Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein, die der Geschäftsstelle derzeit nur im Entwurf vorliegt und über das Regionalmanagertreffen vom 23.06.15.

Die Richtlinie regelt unter anderem das Vorgehen bei Kooperationsprojekten und sieht hierbei die Anwendung der Förderquote der federführenden AktivRegion vor. Auf dem Regionalmanagertreffen wies das MELUR darauf hin, dass sowohl die Kernthemenbudgets, als auch die Projektauswahlkriterien schon vor der Evaluation 2018 geändert werden können, wenn dadurch die Ziele der IES besser zu erreichen sind.

Des Weiteren wartet die Geschäftsstelle auf die neuen Vordrucke für die Förderanträge, die nach den Sommerferien erwartet werden. Bei eiligen Projekten können jedoch die alten Förderanträge verwendet werden. Herr Friccius informiert außerdem über die Auftragsvergabe nach Ausschreibung für ein externes Coaching an Olaf Prüß von RegionNord und für die Neugestaltung der Homepage der AktivRegion Dithmarschen an Herrn Dr. Dieter Kienitz.

Bei der Erstellung der IES ging man davon aus, dass die den AktivRegionen Schleswig-Holsteins zur Verfügung stehenden 63 Millionen Euro auf 21 AktivRegionen verteilt werden. Herr Friccius weist

darauf hin, dass eine 22. AktivRegion dazugekommen ist und sich dementsprechend das Budget der AktivRegion verändert (siehe Folie 6 der Präsentation). Die IES wird diesbezüglich angepasst.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen diese Informationen zur Kenntnis.

TOP 3: Bericht aus den Arbeitskreisen

Ende Juni fanden die ersten Sitzungen der vier Arbeitskreise in folgenden Themenbereichen statt: „Klimapakt Dithmarschen“, „Naturnaher und nachhaltiger Tourismus“, „Talente Küste Dithmarschen“ und „Regionale Allianzen der Daseinsvorsorge und attraktive Ortskerne“. Ziel dieser Arbeitskreise war die Abstimmung der Planung und der Umsetzung von Maßnahmen. Herr Friccius erläutert, welche Projekte diskutiert wurden und fasst die Ergebnisse der einzelnen Sitzungen kurz zusammen. Die Protokolle der Arbeitskreise wurden bereits an die Vorstandsmitglieder übersandt.

TOP 4: Bürgerbus (Beschlussfassung)

Herr Mende stellt die Situation dar. Da es derzeit in der Region mehrere Ideen für Bürgerbusse gibt, ist zu erwarten, dass diesbezüglich mehrere Anträge bei der AktivRegion Dithmarschen eingehen werden. Um zu erreichen, dass das Projekt gefördert wird, welches besonders zur Zielerreichung der IES beiträgt, wäre aus Sicht der Geschäftsstelle ein Wettbewerb sinnvoll. Außerdem soll durch den Wettbewerb erreicht werden, dass das Thema „Bürgerbus“ nicht nach dem Zufallsprinzip in die Förderung kommt sondern in einem geordneten Verfahren abgearbeitet wird.

Beschluss: Der Arbeitskreis „Regionale Allianzen der Daseinsvorsorge und attraktive Ortskerne“ wird gebeten, bis Ende Oktober 2015 Kriterien für einen Wettbewerb zu entwickeln, damit der Vorstand im November 2015 darüber beschließen kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen/ Herr Ulich & Herr Rohwedder als kommunale Vertreter stimmen nicht ab)

TOP 5: Ortskernentwicklung an zwei Modellorten

Die IES Dithmarschen sieht im Kernthema „Regionale Allianzen der Daseinsvorsorge und attraktive Ortskerne“ die Auswahl von 2 Modellorten der Ortskernentwicklung im Rahmen eines Wettbewerbes vor. Für die beiden ausgewählten Orte sind jeweils 150.000 € Fördersumme aus dem Grundbudget reserviert, um hier auch entsprechende Anreize zu geben. Der Wettbewerb soll sich primär auf die 9 zentralen Orte und Mittelzentren konzentrieren. In Frage kämen die Orte Büsum, Wesselburen, Heide, Meldorf, Albersdorf, Burg, St. Michaelisdonn, Marne und Brunsbüttel. Die beiden ausgewählten Orte sollen aus den jeweiligen reservierten Fördermitteln (150.000 €) einen Höchstbetrag von jeweils 10.000 € für die Konzeptphase in Anspruch nehmen, um ein Maximum an Fördermitteln für die aus dem Konzept resultierenden investiven Maßnahmen zu reservieren. Die Orte werden aufgefordert, der AktivRegion für den Wettbewerb bis zum 30.09. eine kurze Skizze ihrer Vorstellung entsprechend der Anlage 2 zu dieser Beratungsvorlage einzureichen. Die Auswahl der Orte erfolgt Anfang November durch den Vorstand nach vorheriger Beratung im Arbeitskreis „Regionale Allianzen der Daseinsvorsorge und attraktive Ortskerne“.

Beschluss: Die Aktiv Region Dithmarschen lobt entsprechend der genehmigten IES im Kernthema „Regionale Allianzen der Daseinsvorsorge und attraktive Ortskerne“ einen Wettbewerb zur Erstellung von 2 Ortskernentwicklungskonzepten aus. Beteiligen können sich die in der Beratungsvorlage aufgeführten zentralen Orte. Für die beiden ausgewählten Orte werden jeweils insgesamt 150.000 € Fördermittel reserviert, wobei für die Erstellung des Konzeptes jeweils ein Förderhöchstbetrag von 10.000 € aus den reservierten Mitteln in Anspruch genommen werden kann. Die Projektskizzen sind bis 30.09.15 einzureichen. Nach Beratung im AK Daseinsvorsorge wird der Vorstand in seiner Sitzung im November 2015 entsprechend entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen/ Herr Ulich & Herr Timm als kommunale Vertreter stimmen nicht mit ab).

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zu neuen Projekten

Klimamanagement Kirchenkreis Dithmarschen

Herr Struve stellt das Projekt vor. Es sollen Personalkosten (Klimamanagement) gefördert werden. Frau Boehnke gibt den Hinweis, dass dies im Förderantrag deutlicher werden sollte. Herr Ulich weist außerdem darauf hin, dass die Zielgruppe konkretisiert werden müsste. Der Förderantrag sollte zusätzlich mit Angaben zur geplanten CO2-Einsparung und zur geplanten Anzahl von Projekten ergänzt werden.

Beschluss: Dem Projektbewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird zugestimmt. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der IES. Der Vorstand beschließt, die Förderung des Projektes Klimamanagement des Kirchenkreises Dithmarschen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen/ Herr Ulich & Herr Rohwedder als kommunale Vertreter stimmen nicht mit ab).

Daseinsvorsorgekonzept Büsum-Wesselburen

Herr Timm stellt das Projekt vor. Herr Wulf und Herr Ulich fragen, ob man wirklich mit 50.000 Euro auskommt. Herr Timm erläutert, dass die Summe auf Einschätzungen von Planungsbüros basieren und es die Möglichkeit gibt, dass der Amtsausschuss gegebenenfalls nachsteuert.

Beschluss: Dem Projektbewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird zugestimmt. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der IES. Der Vorstand beschließt, die Förderung des Projektes Daseinsvorsorgekonzept Amt Büsum-Wesselburen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen/ Herr Timm & Herr Rohwedder als kommunale Vertreter stimmen nicht mit ab).

Gästeführungen zum Schleusenneubau /Schleusenbesucherzentrum Brunsbüttel

Frau Wulf stellt das Projekt vor. Die Container und die Ausstattung der Ausstellung ist Ziel der Förderung. Das Projekt soll im Herbst umgesetzt werden. Auch das Thema „Barrierefreiheit“ soll zum Beispiel durch Piktogramme für Blinde berücksichtigt werden. Frau Boehnke weist darauf hin, dass die Projektskizze inhaltlich nochmal nachgebessert werden sollte, da nicht deutlich wird, was genau gefördert werden soll. Betriebsmittel sind nicht förderfähig. Förderfähig ist die Ausstellung an sich (Schautafeln etc.) und das Personal (Anschubfinanzierung).

Beschluss: Die Beschlussfassung wird auf die Vorstandssitzung am 03. September 2015 verschoben. Der Stadt Brunsbüttel wird grundsätzliche Zustimmung nach Nacharbeitung signalisiert.

Touristisches Konzept Heide & Umland

Frau Hopmann stellt das Projekt vor. Ziel des touristischen Konzeptes Heide und Umland ist es, die Grundlage für eine wieder vertiefte Zusammenarbeit der Stadt Heide mit dem Amt KLG Heider Umland im touristischen Bereich zu erlangen. Weiter soll der Standort für einen Neubau der TI aus dem Konzept hervorgehen.

Beschluss: Dem Projektbewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird zugestimmt. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der IES. Der Vorstand beschließt, die Förderung des Projektes Touristisches Konzept Heide & Umland.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (11 Ja-Stimmen/ Herr Ulich & Herr Rohwedder als kommunale Vertreter stimmen nicht mit ab).

TOP 7: Verschiedenes

Termine:

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung ist am Donnerstag, den 3. September um 14 Uhr.
Tagungsort: Geschäftsstelle IHK, Rungholstraße 5d, Heide.

Die darauf folgende Vorstandssitzung findet am 12.11.15 um 14 Uhr statt, anschließend um 16 Uhr die Mitgliederversammlung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Ott um 18.45 Uhr die Sitzung.

Telsche Ott, Vorsitzende

Hans Christian Friccius, Protokollführer

Anlagen

- Teilnehmerliste
- Präsentation
- Beschlussvorlage „Auslobung eines Wettbewerbes Ortskerngestaltung“ (inkl. Anhang 1 & Anhang 2)